



**Pädagogische Hochschule  
Wien**

# **Curriculum Ausbildung zum Mentor/zur Mentorin in den Pädagogisch-Praktischen Studien – Wirtschaftspädagogik – Modul 3**

---

[Hochschullehrgang SKZ: 711 123]

5 ECTS-AP

Stand 17.07.2025

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                       |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Verzeichnis der Abkürzungen.....</b>                                                            | <b>3</b> |
| <b>2. Bezeichnung und Gegenstand des Lehrgangs.....</b>                                               | <b>4</b> |
| <b>3. Qualifikationsprofil .....</b>                                                                  | <b>4</b> |
| 3.1 Ziele des Hochschullehrgangs.....                                                                 | 4        |
| 3.2 Qualifikationen/Berechtigungen .....                                                              | 4        |
| 3.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability).....                        | 5        |
| 3.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept .....                                                        | 5        |
| 3.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzkatalog.....                                                    | 5        |
| 3.6 Ausweisung der Wahrnehmung der Kooperationsverpflichtung .....                                    | 6        |
| 3.7 Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation .....                         | 6        |
| 3.8 Darlegung der Vergleichbarkeit des konkreten Curriculums mit Curricula gleichartiger Studien..... | 6        |
| <b>4 Allgemeine Bestimmungen .....</b>                                                                | <b>7</b> |
| 4.1 Dauer und Umfang des Hochschullehrgangs.....                                                      | 7        |
| 4.2 Zulassungsvoraussetzungen .....                                                                   | 7        |
| 4.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS-AP) .....                                | 7        |
| 4.4 Hinweis auf die Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien .....                           | 7        |
| 4.5 Lehrveranstaltungstypen.....                                                                      | 7        |
| 4.6 Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung.....                                               | 8        |
| 4.7 In-Kraft-Treten .....                                                                             | 8        |
| <b>5 Aufbau und Gliederung des Moduls.....</b>                                                        | <b>9</b> |
| 5.1 Modulübersicht gesamt.....                                                                        | 9        |
| 5.2 Modulbeschreibung M3.....                                                                         | 9        |
| 5.2.1 M3 Lehren und Lernen aus berufsfeldspezifischer und fachdidaktischer Sicht.....                 | 9        |
| 5.2.2 Lehrveranstaltungen zu Modul M3 .....                                                           | 11       |

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

| <b>Abkürzung</b> | <b>Bedeutung</b>                                  |
|------------------|---------------------------------------------------|
| ABG              | Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen   |
| bStd             | betreute Studienanteile                           |
| DATG             | Duale Ausbildung sowie Technik und Gewerbe        |
| ECTS-AP          | European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte |
| FD               | Fachdidaktik                                      |
| FW               | Fachwissenschaft                                  |
| P-Art            | Prüfungsart                                       |
| PPS              | Pädagogisch-praktische Studien                    |
| Nni              | nicht prüfungsimmanent                            |
| pi               | prüfungsimmanent                                  |
| SE               | Seminar                                           |
| SWSt             | Semesterwochenstunden                             |
| UE               | Übung                                             |
| uStd             | unbetreute Studienanteile                         |

## 2. Bezeichnung und Gegenstand des Lehrgangs

Die Pädagogische Hochschule Wien bietet zusammen mit der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Fokus auf die pädagogische Profession und ihre Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung nach internationalen Standards neben Bachelor- und Masterstudien die „Ausbildung zum Mentor/zur Mentorin in den Pädagogisch-Praktischen Studien – Wirtschaftspädagogik – Modul 3“ an.

In der vielseitigen und innovativen Lehre an der Pädagogischen Hochschule Wien stehen die Lernenden im Mittelpunkt. Wissenschaftsorientierung und Praxisorientierung sind Prämissen hochschuldidaktischer Standards. Grundlage ist die Ermöglichung von Lernsettings zum Erwerb von Kompetenzen für Pädagoginnen und Pädagogen. Zentral sind Konzepte des kooperativen und forschend-entdeckenden Lernens, fachliches und fachdidaktisches Wissen und methodisch-didaktische Repertoires, Eigenverantwortlichkeit und Reflexionsfähigkeit. In alle Lehr-Lernformate sind Fallanalysen, problem-based-learning und good practice-Beispiele integriert.

## 3. Qualifikationsprofil

### 3.1 Ziele des Hochschullehrgangs

Mentorinnen und Mentoren begleiten Studierende während der Pädagogisch-praktischen Studien sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger in der Induktionsphase. Die Pädagogisch-praktischen Studien und die Phase des Berufseinstiegs stellen sensible Phasen der Professionalisierung zukünftiger bzw. bereits tätiger Lehrender dar. Mentorinnen und Mentoren spielen in diesem Transitionsprozess eine wichtige Rolle, indem sie als kompetente und reflektierende Praktikerinnen und Praktiker Studierende und Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger dabei unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und angemessene Entscheidungen zu treffen. Der Hochschullehrgang verfolgt das Ziel,

- die Organisation, Inhalte und Ziele sowie spezifischen Aufgaben von Mentorinnen und Mentoren in den Pädagogisch-praktischen Studien und beim Berufseinstieg an Schulen zu vermitteln.
- die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Bildungsbiografie und der Rolle als Mentor/in zu begleiten.
- die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der bezugswissenschaftlichen Reflexion, Analyse und Argumentation des (eigenen) unterrichtlichen Handelns und seiner Grundlagen zu unterstützen.
- den Aufbau eines Repertoires zu ermöglichen, das die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, in verschiedenen Kommunikationssituationen rollenadäquat zu handeln.
- Kompetenzen zur Führung von Planungs-, Beratungs-, Reflexions- und Beurteilungsgesprächen zu erlangen.
- Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Methoden der Unterrichtsforschung zu vermitteln.

### 3.2 Qualifikationen/Berechtigungen

Die positive Absolvierung des Hochschullehrgangs „Ausbildung zum Mentor/zur Mentorin in den Pädagogisch-Praktischen Studien – Wirtschaftspädagogik – Modul 3“ gilt als Ergänzung zum Hochschullehrgang „Ausbildung zum/r Mentor/in in den Pädagogisch-praktischen Studien“ und zum Hochschullehrgang „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“. Für den Einsatz als Mentor/in im Fachbezogenen Schulpraktikum in der Wirtschaftspädagogik in der Sekundarstufe Berufsbildung ist die

Absolvierung des entsprechenden fachdidaktischen Schwerpunktes in Modul 3 Voraussetzung. Die positive Absolvierung dieses Hochschullehrganges befähigt zum Einsatz als Mentor/in im Fach Wirtschaftspädagogik. Ein Abschluss dieses Moduls ist erst mit Abschluss des Hochschullehrganges „Ausbildung zum/r Mentor/in in den Pädagogisch-praktischen Studien“ bzw. des Hochschullehrganges „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ möglich.

### **3.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)**

Die Einrichtung eines Hochschullehrganges „Ausbildung zum/r Mentor/in in den Pädagogisch-praktischen Studien –Modul 3 - Wirtschaftspädagogik“ entspricht dem Bedarf an Mentorinnen und Mentoren für Studierende in den Pädagogisch-praktischen Studien des Lehramts Sekundarstufe Berufsbildung im Bereich der Wirtschaftspädagogik.

### **3.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept**

Vor dem Hintergrund des Ziels, erfahrene Lehrerinnen und Lehrer als Mentorinnen und Mentoren für die Pädagogisch-praktischen Studien zu qualifizieren, richtet sich das Lehr- und Lernkonzept an folgenden Anforderungen aus:

Die in der Unterrichtspraxis erworbene Expertise der Lehrerinnen und Lehrer wird aktiv in den Hochschullehrgang eingebunden.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein fundierter Einblick in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs im Bereich der Fachwissenschaft, der Fachdidaktik und der Bildungswissenschaft sowie der theoretischen Entwicklungen in den Bereichen Mentoring, Pädagogisch-praktische Studien und Induktion, ermöglicht.

Methoden des Coachings und der Gesprächsführung bedürfen der Übung in einem sicheren Rahmen.

Ein mehrfach verschränktes Lehr- und Lernkonzept setzt diese Anforderungen praktisch um: Präsenzphasen (face-to-face und betreutes eLearning), Professional Learning Communities (ebenfalls begleitet durch eLearningElemente), Selbststudium (inklusive schriftlicher Modulabschlussarbeiten) und Beratungspraxis werden den Modulzielen entsprechend miteinander verknüpft.

### **3.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzkatalog**

Die Studierenden ...

- sind in der Lage, (fach)didaktische und methodische Grundlegungen der beobachteten Unterrichtssequenzen Studierenden gegenüber zu erläutern und zu begründen (content-focused coaching).
- können in der Vorbereitung und Nachbesprechung der Unterrichtserprobungen der Studierenden professionelle Rückmeldungen zu fachdidaktischen (fachinhaltlich, fachmethodisch, sozial) und pädagogischen Aspekten geben.
- können Erkenntnisse aus fachdidaktischer Fachliteratur in der eigenen Unterrichtsanalyse und -planung sowie in der Betreuung der Studierenden umsetzen.
- können Studierende bei der Erprobung von Instrumenten der förderlichen Leistungsbewertung unterstützen.
- können bildungspolitische Reformprojekte und ihre Ansprüche in Bezug auf potenzielle Veränderungen der Unterrichtspraxis gemeinsam mit den Studierenden reflektieren und unterrichtspraktisch umsetzen.

### **3.6 Ausweisung der Wahrnehmung der Kooperationsverpflichtung**

Die gemeinsame Erstellung dieses Curriculums erfüllt die Anforderungen der Kooperation zwischen Hochschulen und Universitäten nach § 10 Hochschulgesetz 2005.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Über die Anrechenbarkeit entscheidet die jeweilige Leitung des Hochschullehrgangs.

### **3.7 Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation**

Dieser Hochschullehrgang „Ausbildung zum Mentor/zur Mentorin in den Pädagogisch-Praktischen Studien – Wirtschaftspädagogik – Modul 3“ wurden von der Pädagogischen Hochschule Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien gemeinsam entwickelt.

### **3.8 Darlegung der Vergleichbarkeit des konkreten Curriculums mit Curricula gleichartiger Studien**

Das vorliegende Curriculum orientiert sich an den bundesweiten Rahmenvorgaben und konkretisierenden Vorgaben des BMBWF zum Hochschullehrgang „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ (13.9.2018) und basiert auf den bestehenden Curricula zu Mentoring bzw. der Ausbildung der Praxislehrerinnen und Praxislehrer der beteiligten Pädagogischen Hochschulen und der Universität Wien.

## 4 Allgemeine Bestimmungen

### 4.1 Dauer und Umfang des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang dauert 2 Semester, gegliedert in 1 Modul.

### 4.2 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt nach § 52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Bereich der Wirtschaftspädagogik sowie eine dreijährige einschlägige Berufserfahrung. Zudem ist die erfolgreiche Absolvierung oder eine aufrechte Zulassung zum Hochschullehrgang/Zertifikatskurs „Ausbildung zum/r Mentor/in in den Pädagogisch-praktischen Studien“ bzw. Modul 1-3 des Hochschullehrganges/Zertifikatskurses „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ erforderlich.

Zielgruppe sind Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, die zur Betreuung von Studierenden und Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern bereit sind. Sie haben sich darüber hinaus kontinuierlich professionsbezogen fort- und weitergebildet und gegebenenfalls Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten.

### 4.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS-AP)

Der Arbeitsaufwand für den Hochschullehrgang „Ausbildung zum/r Mentor/in in den Pädagogisch-praktischen Studien – Modul 3“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 5 ECTS-Anrechnungspunkte.

### 4.4 Hinweis auf die Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien

Die Verordnung des Rektorats wird im Mitteilungsblatt (<http://www.phwien.ac.at/index.php/die-ph-wien/mitteilungsblatt>) kundgemacht.

### 4.5 Lehrveranstaltungstypen

**Seminare (SE)** dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronischen Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

**Übungen (UE)** ermöglichen den Erwerb und die Vertiefung von Fähigkeiten und Fertigkeiten durch selbständiges Arbeiten. Übungen (z.B. Atelier, Workshop, Werkstatt, Labor etc.) fördern den auf praktisch-berufliche Ziele der Studien ausgerichteten Kompetenzerwerb. Übergeordnetes Ziel ist dabei der Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von wissenschaftlichen und/oder berufsfeldbezogenen Aufgaben.

#### **4.6 Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung**

Anzuwenden sind die im Hochschulgesetz 2005 und in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen wird durch das studienrechtlich zuständige Organ der Pädagogischen Hochschule Wien vorgenommen (vgl. Satzung [https://www.phwien.ac.at/files/VR\\_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff\\_1/PHW\\_REKT\\_SATZUNG\\_Erlassung\\_20180115.pdf](https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_1/PHW_REKT_SATZUNG_Erlassung_20180115.pdf)).

Es gilt die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge der Pädagogischen Hochschule Wien.

#### **4.7 In-Kraft-Treten**

Erlassung durch die Curricularkommission am 16.06.2025

Bestätigung durch das Hochschulkollegium am 16.06.2025

Genehmigung durch das Rektorat am 24.06.2025



## 5 Aufbau und Gliederung des Moduls

### 5.1 Modulübersicht gesamt

| 1. Semester                 | ECTS-AP | SWSt (45) | bStd (60) | uStd (60) | Workload gesamt (60) |
|-----------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
| Modul 3.1                   | 2       | 1,6       | 18,00     | 32        | 50                   |
| <b>Summe 1. Semester</b>    | 2       | 1,6       | 18,00     | 32        | 50                   |
| <b>2. Semester</b>          |         |           |           |           |                      |
| Modul 3.2                   | 3       | 1,6       | 18,00     | 57,00     | 75                   |
| <b>Summe 2. Semester</b>    | 3       | 1,6       | 18,00     | 57,00     | 75                   |
|                             |         |           |           |           |                      |
| <b>Summe 1. Studienjahr</b> | 5       | 3,2       | 36        | 89        | 125                  |
| <b>Summe Studium</b>        | 5       | 3,2       | 36        | 89        | 125                  |

### 5.2 Modulbeschreibung M3

#### 5.2.1 M3 Lehren und Lernen aus berufsfeldspezifischer und fachdidaktischer Sicht

|                        |                                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modul                  | 3                                                                                                                                                                                                                                       |
| Modulniveau            | Basis                                                                                                                                                                                                                                   |
| Thema                  | Lehren und Lernen aus berufsfeldspezifischer und fachdidaktischer Sicht                                                                                                                                                                 |
| Semesterdauer          | 2                                                                                                                                                                                                                                       |
| Modulart               | Pflicht                                                                                                                                                                                                                                 |
| ECTS-AP                | 5                                                                                                                                                                                                                                       |
| SWSt (zu 45 Min.)      | 3,2                                                                                                                                                                                                                                     |
| bStd (zu 60 Min.)      | 36,00                                                                                                                                                                                                                                   |
| uStd (zu 60 Min.)      | 89,00                                                                                                                                                                                                                                   |
| Summe Std (zu 60 Min.) | 125,00                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zugangsvoraussetzungen | Siehe 3.2                                                                                                                                                                                                                               |
| Inhalt                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle Unterrichtsentwicklungstendenzen und bildungspolitische Themen in der Berufsbildung</li> <li>vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten der Wirtschaftspädagogik</li> </ul> |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Aspekte in Bezug auf Lernaufgaben</li> <li>• Erstellung von formativen und summativen Leistungsfeststellungen z.B. Schularbeiten, Tests</li> <li>• Leistungsbewertung und -beurteilung</li> <li>• Auseinandersetzung mit Methoden und Medien für das Fächerbündel</li> <li>• Einführung in Grundlagen des kompetenzorientierten Unterrichts (bspw. Kompetenzmodelle; Kompetenzformulierungen)</li> <li>• Organisation und Gestaltung des Unterrichts zur Erlangung beruflicher Handlungskompetenz</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Lernergebnisse, Kompetenzen | <p>Die Absolventinnen und Absolventen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Unterrichtsentwicklungstendenzen und bildungstheoretische Themen aufgreifen und wissenschaftlich diskutieren.</li> <li>• den Mentee/die Mentees über aktuelle Entwicklungen in der Planung, Dokumentation und Evaluierung von Unterricht informieren und Best-Practice-Beispiele geben.</li> <li>• allgemeindidaktisches, fachdidaktisches und fachliches Wissen auf dessen Relevanz und Reichweite, Form und gesellschaftliche Bedeutung überprüfen und kriteriengeleitete Entscheidungen in der Planung und Umsetzung von Unterricht treffen.</li> <li>• den Mentee/die Mentees über den Einsatz von geeigneten Methoden und Medien informieren und Anleitung in der Anwendung geben.</li> <li>• ihr Methodenrepertoire, welches unterschiedliche Arbeits-, Sozial- und Präsentationsformen umfasst, an den Mentee heranbringen.</li> <li>• kompetenzorientierte Lern- und Leistungsaufgaben erstellen.</li> <li>• fachdidaktische Unterrichtskonzepte für das jeweilige Fächerbündel entwickeln.</li> <li>• handlungsorientierte Arbeitsmaterialien entsprechend dem aktuellen Stand der bildungstechnologischen Entwicklungen und dem jeweiligen Fächerbündel erstellen.</li> <li>• Bildungs- und Erziehungsaufgaben von Schule praktisch umsetzen und vermitteln dies an ihre Mentees.</li> <li>• Unterrichtsplanungen den Erfordernissen des Lehrplanes, der Wissenschaft entsprechend gestalten und didaktisch angemessen auf Fähigkeiten und Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern eingehen.</li> </ul> |
| Lehr- und Lernmethoden      | Seminaristisches Arbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Leistungsnachweis           | Immanente Leistungsbeurteilung: kontinuierliche Lernfortschrittsdokumentation im Rahmen eines Portfolios, Ergebnispräsentation; „Mit/Ohne Erfolg teilgenommen“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Sprache                     | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Durchführende Institution   | PH Wien in Kooperation mit der WU Wien                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## 5.2.2 Lehrveranstaltungen zu Modul M3

| Titel der Lehrveranstaltung                                                              | LV-Typ | P-Art (pi oder npi) | ECTS-AP  | SWSt (45)  | bStd (60)    | uStd (60)    | Workload gesamt (60) |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------------|----------|------------|--------------|--------------|----------------------|
| Lehren und Lernen aus berufsfeldspezifischer Sicht I - Wirtschaftspädagogik              | SE     | pi                  | 2        | 1,6        | 18,00        | 32,00        | 50,00                |
| Lehren und Lernen aus berufsfeldspezifischer Sicht II (inkl. PLG) - Wirtschaftspädagogik | SE     | pi                  | 3        | 1,6        | 18,00        | 57,00        | 75,00                |
| <b>SUMME</b>                                                                             |        |                     | <b>5</b> | <b>3,2</b> | <b>36,00</b> | <b>89,00</b> | <b>125,00</b>        |